Angewandte Geologie

Historische Steinbrüche SE von Wernsbach

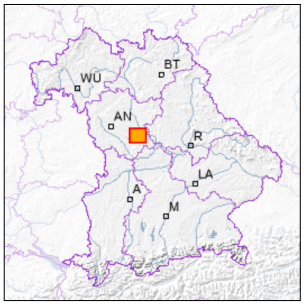
1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 576A001

Bayerns schönste Geotope Nr. 95



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	651.868
Nordwert:	5.448.984

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	49.174849° N
Längengrad:	11.083686° E

Objekt-ID: **6832GT000001**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 22.05.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Georgensgmünd
Landkreis/Stadt:	Roth
Topographische Karte (TK25):	6832 Heideck
Geländehöhe:	425 m NN
Größe (Länge x Breite)	500 x 250 m
Fläche:	125.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Sandsteinkeuperregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Die aufgelassenen Brüche bei Wernsbach umfassen das größte zusammenhängende Steinbruchareal im Oberen Burgsandstein des Landkreises. Sie belegen eindrucksvoll die bauindustrielle Bedeutung dieses Natursteins. Über einem Stollen ist die Jahreszahl 1895 eingraviert. Die hohen Bruchwände werden intensiv von Kletteren besucht (zahlreiche Haken!). Ein Wanderweg führt durch das Areal.
Das Geotop wurde mit dem Gütesiegel "Bayerns 100 schönste Geotope" ausgezeichnet und wird vor Ort mit einer Infotafel erläutert. Weitere Informationen unter https://www.lfu.bayern.de/geologie/bayerns_schoenste_geotope/index.htm.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Steinbruch

Erreichbarkeit: anfahrbar

Zustand/Nutzung: zugewachsen, als Freizeit-/Erholungsstätte genutzt

Nr.	Geotoptyp
1	Gesteinsart
2	Steinbruch/Grube
3	Stollen

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Burgsandstein	Obertrias

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sandstein
2	Tonstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Schmidt-Kaler (2003): Wanderungen in die Erdgeschichte, Bd. 14
2	Berger (1968): Erläuterungen zur GK25, Bl. 6832

Bewertung des Geotops

Stand: Juli 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	häufig (über 7 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	häufig (in über 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1: Einblick in den überwachsenen Sandsteinbruch mit senkrechten Felswänden

Bild 2: Spuren des Abbaus sichtbar an einer Sandsteinwand

Bild 3: Sandsteinwand mit Schrägschichtung im Steinbruch

Bild 4: Ein Block aus Sandstein mit Abbauspuren

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung